



Unsere Leser testeten

ELV Endoskopkamera EK100



Bedienung/Anleitung



Display



Kamera



Verarbeitung/Qualität



Unsere Leser bewerteten
1,5
Durchschnitt



25 01 55

€ 59,95

Olaf Förster:


„Die Auflösung sowohl der Kamera als auch des Displays hat mich sehr positiv überrascht.“

Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 1,5
In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.

Ein praktischer Helfer für den Haushalt und in der Werkstatt – die Endoskopkamera ermöglicht den bequemen Einblick in schwer zu erreichende Bereiche, in Hohlräume und andere sonst nicht einsehende Stellen. Die 8,5-mm-Minikamera am Ende des 96 cm langen, flexiblen Schwanenhals-trägers wird von dimmbaren LEDs unterstützt. Das auf dem 6,35-cm-Monitor dargestellte Kamerabild lässt sich drehen und spiegeln. Verschiedene Kameraaufsätze wie ein Bergehaken, ein Bergemagnet und ein Inspektionsspiegel machen die Endoskopkamera noch vielseitiger. Mit dem Magneten kann man kleine Gegenstände aus ferromagnetischen Metallen komfortabel bergen, via Spiegel mit dem Endoskop um die Ecke schauen. Mit dem Haken lassen sich kleine Gegenstände, Stoffteile und Fäden zurückziehen.

Acht ELV Journal Leser erhielten die Endoskopkamera zum Test, ihre Bewertungen künden von ausgiebiger Beschäftigung mit dem Gerät. Unseren „Kopfnoten-Bereich“ (erster Eindruck, Bedienungsanleitung, intuitive Bedienung, Verarbeitung, Gesamtqualität) absolvierte die Kamera mit einer Gesamtbewertung von 1,4 – insbesondere die wichtigen Bereiche „Bedienungsanleitung“ und „Bedienung“ sind für ein solches Gerät essenziell. Auch die Qualität von Kamera und Monitor sowie der LED-Beleuchtung erhielten sehr gute Noten, die Kameraqualität erhielt eine 1,1.

Besonders gefiel den Testern die einfache Bedienung, das Handling insgesamt, die Länge und Beweglichkeit des Schwanenhalses sowie die Bildqualität. Auch die dimmbare LED-Beleuchtung für den Kamerabereich wurde hervorgehoben, ebenso das praktische Zubehör und der Batteriebetrieb, der eine sehr flexible Nutzung ermöglicht. Unsere Tester haben sich intensiv mit ihren Testgeräten befasst, so erhielten wir mit den Bewertungen auch einige Verbesserungswünsche. An erster Stelle steht hier eine Aufzeichnungsmöglichkeit für die Bilder (die das Gerät aber auch in eine andere Preisklasse befördern würde), entweder auf Speicherkarte oder per USB-Port. Ein Tester wünscht sich einen einstellbaren Fokus für das Überblicken größerer Hohlräume, einer regte das optionale Angebot verschiedener Kameras für unterschiedliche Eigenschaften an. Ein anderer Tester bemängelte, dass der Schwanenhals aufgrund des Eigengewichts nicht immer die eingestellte Form behalten könnte – für manche Einsatzfälle durchaus ein Kriterium. Auf der Wunschliste fand sich auch der Wunsch nach einem Akkubetrieb mit interner Lademöglichkeit.

Fazit: Die Durchschnittsnote zeigt die objektive Bewertung – eine einfach bedienbare, sehr praktische und vielseitig einsetzbare Endoskopkamera für den privaten Einsatz mit sehr guter Bildqualität und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Vermisst wird hier vor allem eine Aufzeichnungsmöglichkeit für die Kamerabilder. Ansonsten ein sehr gutes Gerät zu einem angemessenen Preis. 

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertesten.elvjournal.de ...at ...ch